

# Workshop: Wenn Frauen Gemeinde leiten und gestalten

---

Stuttgart, 12. April 2008

## **Begrüßung**

Hinweis auf Struktur des Workshops: Standortbestimmung, Prioritäten setzen, Entlastung finden

Soziometrisches Ankommen:

- Woher angereist? Norden, Süden, Osten, Westen?
- Wie lange im Amt?
- Motivation im Blick auf's Amt? 5-6 Stimmen

## **I. Standortbestimmung**

- Wahrnehmungsübung: Verlesen der Verpflichtungserklärung, Position einnehmen: wie stehe ich da/dazu?, Stimmen einholen
- Vorstellen des „Leitungsdreiecks“
- Stimmen: Was springt ins Auge? Was stellt sich mir als Herausforderung dar?

## **II. Prioritäten setzen – Vom Tun und Lassen**

- Einführung ins Arbeitsblatt
- Ausfüllen
- Austausch in 3er-Gruppen
- Plenum: Vorstellung von best practice

## **III. Motivationscheck**

- S. Arbeitsblatt

## **IV. „Tankstellen/Kraftquellen“?**

- Sich den Rücken stärken/ Segen
  - Verlesen Text Bern. V. Clairvaux
-

**Seminarleitung: Ursula Kress, Beauftragte für Chancengleichheit und  
Pfarrerin Carmen Rivuzumwami**

**Themenspeicher: KGR-Broschüre, Frauen-Aktiv-Heft,  
Aufstellungsspiel „Who is who“, usw.**